

Webinare vs. Seminare

Online-Diskussionsrunde

Datum: 26.06.2020, 19:30 Uhr

Moderation: Izabela Brückner (DVÜD e.V.), Natascha Dalügge-Momme (VVDÜ e.V.),
Cüneyt Akcinar (TDÜ e.V.)

Webinare

Vorteile von Webinaren:

- Ortsunabhängig
- Zeitsparend (keine Fahrtzeiten)
- Keine Kosten für Fahrt und Übernachtung
- Umweltschonend
- Lernmaterial liegt elektronisch vor – mögliche Kostenersparnis für Büromaterial; für einige ein Nachteil
- Kenntnisse der modernen Kommunikationsmittel und Software-Kenntnisse werden ausgebaut
- Wiederholung möglich, falls aufgezeichnet
- TN treffen Personen, die sie sonst kaum bzw. selten sehen können – digitales Netzwerk erweitern
- Möglichkeit teilzunehmen, obwohl man behindert ist, kleine Kinder hat o. Ä.
- Bearbeitungszeit kann frei gewählt werden, wenn es eine Aufzeichnung gibt
- Individuelles Lerntempo
- Eine Möglichkeit, regelmäßig Neues zu lernen trotz knapper Zeit
- asynchrone Kommunikation (schriftlicher Austausch in einem Forum oder per E-Mail)

Nachteile von Webinaren:

- technische Ausstattung und EDV-Kenntnisse (insbesondere ältere Teilnehmer*innen); weniger versierte Anwender haben i.d.R. Probleme beim Einloggen
- eingeschränkte technische Ausstattung (viele schalten sich nur per Smartphone zu)
- Datenschutz im Hinblick auf Aufzeichnung
- Konzentration lässt schneller nach
- Störende Hintergrundgeräusche
- technische Probleme (Bildschirm friert ein; mangelhafte Bild- und Tonqualität; Verbindungsprobleme - Internet/W-LAN, Auslastung zu bestimmten Tageszeiten)
- Reize werden nicht oder mangelhaft übermittelt
- Mimik und Gestik wird nicht oder nur sehr eingeschränkt übermittelt
- Sprecher müssen viel mehr ergänzen und interpretieren, um diese Lücke zu füllen
- direkter Augenkontakt nicht möglich
- bei zu vielen Teilnehmern und gleichzeitiger Präsentation, sind TN nicht mehr zu sehen
- Wenn TN die vielen kleinen Fotos und Köpfe auf dem Bildschirm sehen, erleben sie nicht dieselbe Beziehung wie im direkten Kontakt

- Keine „Ernsthaftigkeit“ (TN kommen und gehen, wie sie möchten)
- Teilnahme und Bearbeitung (insbesondere wenn aufgezeichnet wird) erfordert mehr Disziplin der TN
- Einsamkeit (Referent); insbesondere bei Vorträgen – kein direktes Feedback
- Moderator/Referent benötigt mehr Zeit für die Vorbereitung
- In Arbeitsgruppen arbeiten ist erschwert bzw. nicht möglich
- Soziale Komponente bei Webinaren fehlt (Netzwerken, sich kennenlernen)
- Abschalten und sich auf andere Inhalte konzentrieren fehlt
- Nicht als Tagesseminar geeignet (Inhalte müssen verkürzt bearbeitet werden)
- Nicht für alle geeignet/ansprechend
- Fehlende Möglichkeit, unmittelbar auf Fragen zu reagieren: TN muss selbst aktiv werden
- Je nach Format (live/Aufzeichnung): keine/kaum unmittelbare Interaktion möglich
- Weniger Gruppendynamik
- Viel Sitzen

Themengebiete, die für Webinare **nicht geeignet sind:**

Kommunikationstraining, Rechtssprache, Konfliktmanagement, Rhetorik, Seminare zur Existenzgründung, Konferenzdolmetschen

Präsenzseminare

Vorteile von Präsenzseminaren:

- mal raus aus dem Alltag/Abstand zum Alltag/Mini-Urlaub
- Pausen tragen zur Gruppendynamik bei und fördern die Produktivität einer Gruppe enorm
- weniger Störfaktoren, erhöhte Konzentration auf die Lerninhalte
- je nach Lerntyp bessere Aufnahme von Lerninhalten
- Interaktion zwischen Lehrperson und den Lernenden möglich
- Es kann spontan auf Einwände, Fragen und Anmerkungen eingegangen werden
- Ebenso ergibt sich die Möglichkeit des unmittelbaren verbalen oder nonverbalen Feedbacks
- persönlicher – soziale Komponente und Netzwerken deutlich ausgeprägt

Nachteile von Präsenzseminaren:

- Fahrt- und eventuell Übernachtungskosten
- Zeitaufwändig
- Keine Aufzeichnung → immer aufpassen
- Kein Anhalten oder Wiederholung möglich, wenn Teilnehmer*in Pausenbedarf hat
- i.d.R. kein digitales Lernmaterial
- Fragen i.d.R. nur während des Unterrichts/im Rahmen des Seminars
- Ggf. Zusammensetzung des Seminars, wenn keine positive Gruppendynamik

Themengebiete, die für Präsenzseminare **weniger geeignet sind:**

Produktpräsentationen, wie z.B. Trados (Software-Schulungen hingegen müssen sogar als Präsenzseminar erfolgen, da man die TN auf verschiedenen Niveaus abholen und manches zeigen muss.) CAT-Tools und Office-Produkte, Videotrainings, Social-Media-Seminare, Online Marketing, Dokumentenmanagement

Notizen:

- o Kombination von Webinaren u. Seminaren in manchen Themengebieten von Vorteil
- o Umgang mit Webinaren, miteinander im Rahmen von Webinaren und der Wirkung auf uns als Individuum und auch Gruppen muss noch gelernt werden
- o es braucht bei Online-Veranstaltungen ein höheres Maß an Disziplin
- o Referent kann sich Hilfe von einem Moderator holen (Kostenfaktor beachten) und sich somit ausschließlich auf seinen Vortrag konzentrieren
- o Vorsicht ist geboten bei Angeboten für Webinare, deren Themengebiete für Seminare besser geeignet wären (profitorientierte Anbieter!)
- o Datum und Uhrzeit eines Webinars ist wichtig; Wochenende u. Abende nicht für jeden geeignet, (Konzentrationsfähigkeit der TN lässt nach einem Arbeitstag schneller nach)
- o Dauer von Webinaren, 90-120 Minuten – unter Berücksichtigung der Konzentration und Aufnahmefähigkeit von Teilnehmer
- o Hilfreich bei der Durchführung von Webinaren: ausgewogener Wechsel zwischen theoretischem Input und praktischen Übungen/Aufgaben in Form von Einzel- oder Gruppenarbeit **ohne** Bildschirm-Präsenz
- o Hilfreiche Frage bei der Wahl des passenden Formats: Welcher Typ bin ich? – Autodidakt oder brauche ich Anleitung?

Quellen bzw. Weiterführende Links:

- o [Sind Webinare die besseren Seminare?](#)
- o [«Zoom-Müdigkeit»: Warum kosten uns Videoanrufe so viel Energie?](#)
- o [Flipped Classroom - Es hat Vor- und Nachteile](#)